

Zweiter Auftritt.

(Die Vorigen. Gustchen, Sophie, später die übrigen Kinder.)

Gustchen. Herr Wertheim, ich bitte, helfen Sie mir meinen Bogen spannen. Ich bin zu klein, und möchte doch doch so gern den schönen, bunten Vogel herunterschießen!

Sophie. Vergeben Sie nur! Gustchen plagt unaufhörlich. Soll sie wirklich auch an die Reihe kommen?

Herr Wertheim. Warum denn nicht? Komm', Gustchen! Hier ist ein Stuhl! So wird es gehen!

(Er nimmt den Stuhl, stellt sie darauf und spannt ihr den Bogen. Die Kinder sind während dessen mehr in den Vordergrund gekommen.)

Herr Wertheim, (zu Gustchen). So, nun muthig abgedrückt! Bravo! Der Pfeil streifte dicht neben dem Herzen vorbei!

Mehrere Kinder. Bravo, bravo! Gustchen hat trefflich geschossen.

Alfred, (zu Herrn Wertheim). Darf ich nun daran kommen?

Herr Wertheim. Treten Sie hierher, Alfred! So, etwas höher! (Er richtet ihm den Bogen. Alfred drückt ab.) Glück auf! Bald wäre der Vogel heruntergefallen! Der rechte Flügel ist getroffen!

Alle. Glück auf! Alfreds Schuß ist der beste!

Herr Wertheim. Fräulein Sophie, an Ihnen ist die Reihe!

Sophie, (zittert und seht). O weh, ich bin der schlechteste Schütz von der Welt.

(Die Kinder lachen.)

Lina, (Sophien umarmend). Man darf auch nicht alle Vorzüge besitzen! Sieh her, Du sollst sehen, daß ich nicht glücklicher bin! (Sie schießt. Der Vogel fällt.) Ha! — Er ist gefallen!

Herr Wertheim. Gratulire! Ich habe die Ehre, Sie als unsere Königin zu begrüßen!